

Antrag

Betreff: Geplanter Verkauf Niedersächsisches Landeskrankenhaus Osnabrück

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	Sitzungsart (NÖ/Ö)	TOP
Verwaltungsausschuss	06.02.2007	NÖ	
Rat der Stadt Osnabrück	06.02.2007	Ö	05 d

Inhalt des Antrags:

Der Rat der Stadt Osnabrück bekräftigt seine Auffassung, dass eine regionale Lösung für das Osnabrücker Landeskrankenhaus zur Sicherstellung der psychiatrischen und gesundheitlichen Versorgung in der Region anzustreben ist. Psychiatrie hat einen sektoralen, sehr regional bezogenen Versorgungsauftrag. Die psychiatrische Versorgung ist immer dann optimal, wenn sie in die bestehenden regionalen Versorgungsstrukturen eingebettet und mit diesen verzahnt ist.

Der Rat der Stadt Osnabrück bedauert von daher die am 16.01.2007 bekannt gewordene Verkaufsempfehlung des von der Landesregierung eingesetzten Lenkungsausschuss.

Der Rat der Stadt Osnabrück fordert die Landesregierung bzw. den Landtag auf, dafür Sorge zu tragen, dass auch in Zukunft die psychiatrische Versorgung in der Region Osnabrück langfristig auf einem hohen Niveau zum Wohle der Patienten und ihrer Angehörigen gesichert bleibt, ohne dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LKH Osnabrück fürchten müssen, ihre Beschäftigung zu verlieren.

Der Rat der Stadt Osnabrück sieht dieses Ansinnen im Bieterverfahren durch die vom Bistum Osnabrück getragene Gertrudis-Krankenhaus gGmbH, die über sehr genaue Kenntnis der regionalen Gegebenheiten, gewachsene Kooperationen mit einer Vielzahl von regionalen Partnern und nachweisliche Erfolge in der bisherigen Arbeit verfügt, gewährleistet.

Der Rat der Stadt Osnabrück spricht sich von daher für einen positiven Entscheid durch das Land in der Sache für die vom Bistum Osnabrück mitgetragene Gertrudis gGmbH aus und fordert insbesondere die Abgeordneten der Region dazu auf, sich in diesem Sinne zu verwenden.

gez. Dr. F. Brickwedde
CDU-Fraktion

gez. U. Hus gez. M. Hagedorn
SPD-Fraktion B 90/Die Grünen

gez. Dr. T. Thiele
F.D.P.-Fraktion